

PRESSEINFORMATION

Guy Haasser

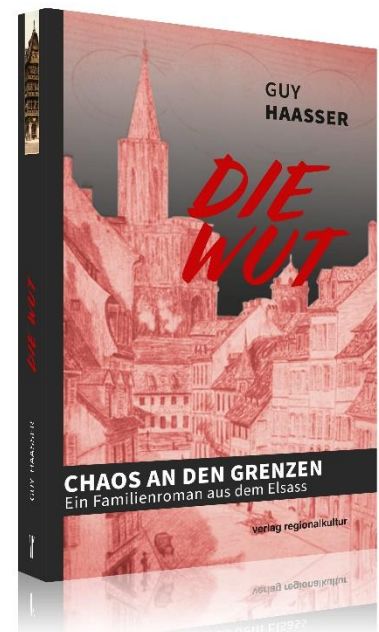
Die Wut

Chaos an den Grenzen – Ein Familienroman aus dem Elsass

Eine elsässische Familiengeschichte und die Schatten des Zweiten Weltkriegs

Lucien hatte als Kind gesehen, wie die Soldaten aus dem Ersten Weltkrieg zurückkehrten. Dann kam die Machtergreifung Hitlers. 1944 wird er in die deutsche Armee eingezogen – gegen seinen Willen.

Trümmerberge und Aschewolken zeichnen das Land. Nur knapp überlebt er einen Angriff, der fast seine ganze Truppe tötet. Nach diesem Erlebnis schließt sich Lucien den französischen Streitkräften an, doch das Misstrauen gegen ihn ist groß. Als Elsässer bewegt er sich zwischen den beiden Nationen. Und auch mit dem Ende des Krieges ist der Kampf für Lucien nicht vorbei. Er kehrt nach Hause zurück – der Welt fremd geworden und unfähig, am Leben teilzunehmen. In einer Zeit des Hungers, der Not und des Wiederaufbaus. Nach und nach wird das wahre Ausmaß der Gräueltaten des Krieges für die ganze Welt sichtbar. Doch seine Familie gibt ihm nicht auf und sucht Hilfe bei jenen Männern, die Lucien aus dem Ersten Weltkrieg heimkehren sah, damit er seine traumatischen Erlebnisse verarbeiten kann.



Die Wut – der zweite Band der Trilogie Chaos an den Grenzen – schildert die Ereignisse des Jahres 1944, das Kriegsende und die harten ersten Jahre des Wiederaufbaus.

Guy Haasser.

Die Wut

Chaos an den Grenzen – Ein Familienroman aus dem Elsass.

Chaos an den Grenzen, Bd. 2.

300 Seiten, Broschur.

verlag regionalkultur, ISBN 978-3-95505-345-1. EUR 16,90.